

Inhalt

Vorwort	7
Anton Tschechow – Wissenschaft als höchste Offenbarung der Liebe	13
Isaac Newton – Das Kind mit dem Muscheln am Strand	19
Maria Sibylla Merian – Das Geheimnis der Metamorphose	25
Immanuel Kant – Der bestirnte Himmel und das moralische Gesetz	33
Alexander von Humboldt – Humanität, Kunst und Wissenschaft	39
Novalis – Die Sehnsucht nach der blauen Blume	47
Michael Faraday – Die Natur als Geliebte	53
Charles Darwin – Das Höchste, das sich Menschen vorstellen können	59
James Clerk Maxwell – Ewig sich wandelnde Energie	67
William James – Das schöpferische Potenzial spiritueller Menschen	75
Sofia Kowalewskaja – Mathematikerin mit der Seele einer Dichterin	81
Max Planck – Die Heilsbotschaft der Energie	87
Marie Curie – Der Traum von Humanität und Wissenschaft	93
Clara Immerwahr – Was ein Menschenleben an Erlebnissen bietet	101
Lise Meitner – Ehrfurcht vor der natürlichen Ordnung der Dinge	109
Albert Einstein – Das schönste Gefühl, das Menschen erleben können	117
Emmy Noether – Die Symmetrie und die Energie	125
Niels Bohr – Höchste Musikalität auf dem Gebiet der Gedanken	131
Erwin Schrödinger – Aspekte eines einzigen Wesens	137
Jean Piaget – Die Kreativität der Kinder	143
Adolf Portmann – Die glücklichere Form des geistigen Lebens	153
Wolfgang Pauli – „Ich liebe, also bin ich“	159
Werner Heisenberg – Am menschlichen Geist weiterbauen zu etwas Höherem	167
Barbara McClintock – Ein Gefühl für den Organismus	175
Konrad Lorenz – Das Kind im Manne	181
Hoimar von Ditfurth – So lasst uns denn ein Apfelbäumchen pflanzen	187
Freeman Dyson – Der Geist wohnt schon im Elektron	193
Karl Alexander (Alex) Müller – Das beglückende Zur-Deckung-Bringen	199
Hans-Peter Dürr – Die Begegnung mit dem Wunderbaren	205
Robert Musil – Trunksucht am Tatsächlichen	211
Koda	215
Angaben zur Literatur	217